

## **Audi stellt Führungsteam in Schlüsselmärkten neu auf**

- **Koordinierte Managementwechsel bei Audi of America, Audi China, Audi Canada und Volkswagen Korea**
- **Marco Schubert, Audi Vorstand für Vertrieb und Marketing: „Mit unserer Modelloffensive und hochqualifizierten Führungskräften ist Audi bestens aufgestellt, um die Wettbewerbsfähigkeit in Nordamerika und China weiter zu verbessern“**

**Ingolstadt, 26. Februar 2026 – Audi stärkt seine Position in den Schlüsselmärkten China und Nordamerika durch eine Reihe hochrangiger Führungswechsel. Mit Wirkung zum 1. April 2026 übernimmt Daniel Weissland die Position des Präsidenten der FAW Audi Sales Company in China. Vito Paladino, derzeit Präsident und CEO der Volkswagen Group Canada sowie Präsident von Audi Canada, wird ihm als Präsident von Audi of America und Head of Audi North America Region nachfolgen. Die Leitung von Audi Canada übernimmt künftig Khaled Soussi. Michael Arndt, aktuell Präsident der FAW Audi Sales Company, wechselt in die Position des Managing Director für Volkswagen Passenger Cars in Korea. Zum 1. Juni tritt Matthias Schepers, derzeit Präsident der Volkswagen Group Japan und Managing Director Audi Japan, die Rolle des Vice President für Vertrieb und Marketing bei Audi China an.**

Diese koordinierte Managementrotation gewährleistet einen reibungslosen Übergang und unterstützt die strategische Ausrichtung von Audi. „Wir stärken die Marke Audi und unsere Vertriebsorganisation in den Kernregionen gezielt. Mit unserer Modelloffensive und hochqualifizierten Führungskräften ist Audi bestens aufgestellt, um die Wettbewerbsfähigkeit in Nordamerika und [China](#) weiter zu verbessern“, so Marco Schubert, Vorstand für Vertrieb und Marketing.

Daniel Weissland leitet Audi of America seit 2019. Zuvor war er als Präsident und CEO der Volkswagen Group Canada und Volkswagen Canada tätig. „Daniel hat in einer Phase großer Herausforderungen außergewöhnliches Engagement und starke Führung bewiesen. Unter seiner Leitung hat die Marke die umfangreichste Modellinitiative in der Geschichte von Audi in den USA umgesetzt“, sagt Schubert. „Mit mehr als 25 Jahren internationaler Erfahrung in der Automobilbranche verfügt Daniel über ein starkes Netzwerk innerhalb der AUDI AG und des Volkswagen-Konzerns sowie über fundierte Markenkenntnisse. Seine ausgeprägte Vertriebsexpertise und Kundenorientierung wird er nun nutzen, um das Geschäft von Audi in China voranzutreiben.“

Michael Arndt, derzeit Präsident der FAW Audi Sales Company, übernimmt die Funktion des Managing Director für Volkswagen Passenger Cars in Korea. Schubert betont: „Michael hat maßgeblich zur Umsetzung unserer Strategie im chinesischen Markt beigetragen. Dank seiner Führung leistete FAW Audi einen entscheidenden Beitrag dazu, dass Audi 2025 unter den Premium-Wettbewerbern wieder die Spitzenposition erreichte.“

Weisslands Nachfolger wird Vito Paladino, derzeit Präsident und CEO der Volkswagen Group Canada sowie Präsident von Audi Canada. In mehr als fünf Jahren an der Spitze von Audi Canada erzielte Paladino mehrfach Rekordergebnisse. Schubert: „Vito hat eine Schlüsselrolle dabei gespielt, Audi als führende Premium-Marke in Kanada zu etablieren.“ Mit 27 Jahren Branchenerfahrung und fundierter regionaler Expertise ist Paladino bestens geeignet, die Präsenz von Audi im nordamerikanischen Markt weiter auszubauen. Die Leitung von Audi Canada übernimmt künftig Khaled Soussi, der derzeit für die Commercial Strategy und Customer Experience bei SEAT S.A. verantwortlich ist. Edgar Estrada, Präsident der Marke Volkswagen in Kanada, übernimmt zusätzlich die Rolle des Präsidenten und CEOs der Volkswagen Group Canada.

Ein weiterer hochrangiger Führungswechsel wird zum 1. Juni wirksam: Matthias Schepers, derzeit Präsident der Volkswagen Group Japan und Managing Director Audi Japan, übernimmt die Position des Vice President für Vertrieb und Marketing bei Audi China. Er folgt auf Katy Tsang, die Audi China auf eigenen Wunsch verlässt. „Ich danke Katy für ihr großes Engagement in den vergangenen Jahren“, sagt Schubert. „Als erfahrene Führungskraft hat Matthias Audi als starke Marke und wichtigen Player im japanischen Premium-BEV-Markt positioniert. Im Schulterschluss mit den Marken Porsche und Volkswagen hat er zudem die Premium Charging Alliance aufgebaut, die heute das größte und schnellste privatwirtschaftliche Ladenetzwerk in Japan betreibt.“

Im Jahr 2026 setzt Audi seine Modelloffensive in China und den USA konsequent fort: Mehrere neue Modellgenerationen, die speziell für den chinesischen Markt entwickelt wurden, kommen auf den Markt. In den USA wird das SUV-Portfolio umfassend aktualisiert.

**Kommunikation Unternehmen**

Agnes Schwägerl  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Mobile: +49 172 9142907  
E-Mail: [agnes.schwaegerl@audi.de](mailto:agnes.schwaegerl@audi.de)  
[www.audi-mediacycenter.com](http://www.audi-mediacycenter.com)

**Kommunikation Unternehmen**

Andrea Baldus  
Pressesprecherin Personal  
Mobile: +49 152 58834099  
E-Mail: [andrea.baldus@audi.de](mailto:andrea.baldus@audi.de)



---

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2024 hat der Audi Konzern rund 1,7 Millionen Automobile der Marke Audi, 10.643 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.687 Automobile der Marke Lamborghini und 54.495 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €64,5 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €3,9 Mrd. Zum Stichtag 31. Dezember arbeiteten weltweit mehr als 88.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 55.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.

---